

	24.04.07

Celle, 16.04.2007

Antrag:

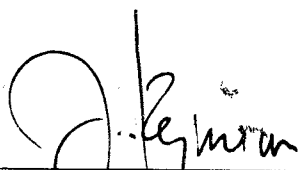
Wir beantragen, dass der Rat der Stadt Celle beschließt, einen „Spielplatzkümmerer“ auf dem Spielplatz des Heeseplatzes einzusetzen. Wir versprechen uns durch den Einsatz eines „Spielplatzkümmerers“ auf dem Heeseplatz, nach dem Beispiel des Berliner Projektes im Stadtteil Neukölln oder des Beispiels Hannover in den Stadtteilen Herrenhausen und Stöcken (siehe Anlagen), Abhilfe der nachfolgend geschilderten Umstände.

Begründung

In letzter Zeit ist es auf dem Heeseplatz zu vermehrter Sachbeschädigung, zu Anpöbeleien und zu Bedrohungen der Anwohner des Platzes im Haus Heese 21 / 22 der Wichmann Gruppe gekommen (siehe Anlagen). Der Spielplatz soll allen Anliegern zu Verfügung stehen, niemand hat hier Vorrechte. Darauf könnte der „Spielplatzkümmerer“ achten, im Notfall die Ordnungskräfte rufen.

Da in der heutigen Zeit viele Kinder ohne feste Grenzen aufwachsen und Nachbarn sich nicht mehr kümmern, wäre die Einrichtung eines „Spielplatzkümmerers“ als Modellprojekt ein gutes Beispiel für die Familienfreundlichkeit der Stadt Celle in einem problematische Stadtteil.

Das Gesundheitsamt und die Krankenkassen werben für ein Leben voller Bewegung zur Vorbeugung gegen Fettleibigkeit und andere Krankheiten. So ist es im Sinne aller Beteiligten die Kinder zu schützen, und Ihnen ein sicheres Spielen im Freien zu ermöglichen. Ohnehin haben die Anwohner in den angrenzenden Häusern ein Recht auf ein ordentliches Wohnumfeld, ohne unnötige Risiken auf Spielplätzen. Neue Wohnprojekte in der Umgebung würden davon profitieren.



Jens Rejmann
Fraktionsvorsitzender



Eva Lietzmann
Ortsbürgermeisterin Heese

Ketschme